

Läufer trotzen eisigem Wind

Stralsunder können sich über gute Punktausbeute für den Landes-Cup freuen

Neubrandenburg. Obwohl die Sonne bereits kräftig schien, wehte den Sportlern beim Start zum Frühlingslauf in Neubrandenburg ein eiskalter Wind entgegen. Jeder Athlet wollte sein Bestes geben, um beim zweiten Cup-Rennen des neuen Laufjahres wichtige Zähler für die Landeswertung einzufahren. Im Hauptlauf über 15 Kilometer war Tom Landmann vom SV HK Stralsund der schnellste Stralsunder. Er finishte nach 1:00:43 Stunden. Dennoch verwiesen ihn die starken Triathleten des TC Fiko Rostock in der Altersklasse M 30 auf den undankbaren vierten Platz.

In sehr guter Form präsentierte sich auch Ronny Kramp von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund. In 1:02:51 Stunden erkämpfte er Rang drei in der M 40. In der Kategorie M 55 wurde Andre Kobsch in 1:11:11 Sechster. Nach längerer Wettkampfpause schaffte es Wolfgang Schikorr in 1:33:32 als Achter in der M 65 gleich wieder unter die Top-Ten seiner Altersklasse, ebenso wie sein Vereinskollege Karlheinz Wisel (9. der M 50 in 1:18:13).

Absolut erfolgreich waren die Frauen auf dieser anspruchsvollen

Crossstrecke durch den Kulturpark. Juliane Wormsbächer kam in der W 30 in 1:17:37 auf den Bronzerang, gefolgt von Vanessa Schulz, die bei ihrem ersten 15-km-Wettkampf Vierte wurde. Iris Metzner (1:26:16) holte in der W 35 den dritten Platz und als Uta Krüger (3. Platz, W 50 in 1:31:33) zur Siegerehrung aufgerufen wurde, brach großer Jubel unter den Stralsunder Läufern aus.

Bei den über 75 Jahre alten Männern ging der Fünf-Kilometer-Lauf in die Cup-Wertung ein. Dietrich Mattke verpasste als Vierter in 30 Minuten und 50 Sekunden die Medaillenränge nur knapp. In der Klasse der über 80 Jahre alten Sportler erlief Werner Freiberg in 34:52 Minuten als Dritter einen Podestplatz. Sein Teamkollege Edgar Raschauer (42:50) kam auf den vierten Rang. ak



Iris Metzner (l.) kann kurz vor dem Zieleinlauf noch Lachen. Sie Sportlerin kam in der Altersklasse W 35 auf den dritten Platz. FOTO: ANDRE KOBSCH

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 21.03.2018